



Das Abraham Geiger Kolleg und die School of Jewish Theology an der Universität Potsdam

Das im Jahr 1999 gegründete *Abraham Geiger Kolleg an der Universität Potsdam* ist das erste liberale Rabbinerseminar in Kontinentaleuropa seit der Schoa. Es entstand aufgrund des dringenden Bedarfs nach einer akademischen Ausbildung für Rabbiner und Kantoren und bildet jüdische Geistliche für Europa und auch darüber hinaus aus.

Das Kolleg steht damit in der Tradition der *Hochschule für die Wissenschaft des Judentums* in Berlin, die 1942 von den Nationalsozialisten geschlossen wurde. Der jüdischen Tradition und dem Geist der akademischen Freiheit verpflichtet, beruht die Ausbildung am Abraham Geiger Kolleg auf drei Säulen:

- Hohes akademisches Niveau durch eine breite Kursauswahl in Potsdam und Berlin. Das Studium mündet in einen Masterabschluss in Jüdischer Theologie
- Professionelle Förderung der praktischen Ausbildung der Studierenden hinsichtlich psychologischer Begleitung und seelsorgerischen Wirkens
- Coaching der seelsorgerischen Praxis durch ein rabbinisches Mentorensystem

Männer und Frauen werden am Abraham Geiger Kolleg gleichermaßen ausgebildet. Durch Fortführung des Vermächtnisses der Hochschule für die Wissenschaft des Judentums haben wir mit einem modernen Verständnis jüdischen Lernens und der Kombination eines staatlich anerkannten BA- und MA-Studiengangs an der *School of Jewish Theology an der Universität Potsdam* und einer Berufsausbildung an unserem Kolleg einen einzigartigen Weg hin zum Rabbinat geschaffen. Unser Lehrplan orientiert sich an dem erfolgreichen Vorbild des *Hebrew Union College – Jewish Institute of Religion*, des Seminars der nordamerikanischen Reformbewegung. Absolventen des Abraham Geiger Kollegs sind durch die *Central Conference of American Rabbis* (CCAR), dem weltweit größten rabbinischen Berufsverband, akkreditiert. Sowohl die rabbinische als auch die kantonale Ausbildung bringen Experten hervor, die in der Lage sind, der jüdischen Religionsgemeinschaft als geistliche Führer und Lehrer zu dienen.

Vor zehn Jahren, im September 2006, wurden in Dresden die ersten Absolventen des Abraham Geiger Kollegs ins geistliche Amt eingeführt. Mit der diesjährigen Ordination sind es bereits 34 Absolventen, die ihren Dienst als Rabbiner und Kantoren in Gemeinden in ganz Deutschland, aber auch in Frankreich, Großbritannien, Luxemburg, Schweden, Südafrika und in den USA versehen.



ABRAHAM
GEIGER
KOLLEG

בית-המדרש
אברהם גייגר

Mit der *School of Jewish Theology an der Universität Potsdam* gibt es seit dem Wintersemester 2013/14 erstmals an einer staatlichen deutschen Universität Jüdische Theologie als Studienfach. Die Kernbereiche des Studiums der Jüdischen Theologie sind Religionsphilosophie und Religionsgeschichte, Hebräische Bibel und ihre Exegese, Talmud und Rabbinische Literatur, Halacha, Liturgie und Religionspädagogik sowie Hebräisch und Aramäisch. Die in Europa einmaligen Bachelor- und Masterstudiengänge stehen allen Interessierten unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit offen; der Masterstudiengang kann in englischer Sprache absolviert werden. Das Studium vermittelt neben grundlegenden Kenntnissen über das Judentum wesentliche akademische Fachkompetenzen und bietet zudem Einblicke in die jüdische Religionspraxis. Im laufenden Wintersemester sind über 160 Studierende im Fach Jüdische Theologie eingeschrieben.